

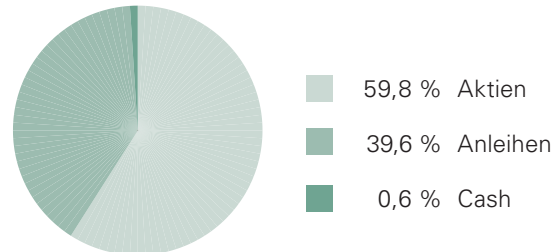
# Marktkommentar drittes Quartal 2017

## ETF-Portfolio Plus Ausgewogen

### Daten zum 30. September 2017

Positionen	Anteil
Dimensional Global Short-Term Fixed Income	20 %
db x-trackers iBoxx Sovereigns Eurozone	20 %
iShares MSCI World Minimum Volatility	25 %
Dimensional Global Targeted Value	20 %
iShares Core EURO STOXX 50	15 %

### Vermögensaufteilung



kumulierte Wertentwicklung	3 Monate	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	seit Auflegung
ETF-Portfolio Plus Ausgewogen	1,08 %	1,88 %	6,57 %	–	8,35 %

### Kapitalmarkt

Mit einem kräftigen Spurt zum Quartalsende beendeten die Aktienmärkte ihre Schwächephase aus den Sommermonaten. Weltweit verbesserten sich die Konjunkturindikatoren – trotz der bereits erreichten hohen Niveaus insbesondere in Europa und den USA – weiter. Auch die Daten zum BIP-Wachstum für das zweite Quartal überzeugten. Dazu zeigte die Berichtssaison für das erste Halbjahr ein kräftiges Ergebniswachstum. Die Erwartung einer anziehenden Ölnachfrage und geopolitische Krisen führten zu einem deutlichen Anstieg des Ölpreises. Diverse innenpolitische Rücksetzer (unter anderem Obamacare) konterte die US-Administration mit der Vorlage ihrer Steuerreformpläne, auch wenn diese vorerst skizzenhaft blieben. Zudem sorgten das Investment-Grade-Rating Portugals und die Rückkehr Griechenlands an die Anleihenmärkte für eine verbesserte (Euro-)Stimmung. Zinspolitisch avisierte die FED die Möglichkeit eines weiteren Zinsschritts im vierten Quartal und kündigte den Beginn der Rückführung der monetären Lockerung an. Auch die EZB stellte für das vierte Quartal Details zu ihrer weiteren Geldpolitik in Aussicht. All dies hatte jedoch per saldo kaum Auswirkungen auf die Renditen zehnjähriger Anleihen (Bund 0,46 Prozent, USA 2,33 Prozent). In dieser Gemengelage stieg der EURO gegenüber dem USD nochmals, um + 3,4 Prozent. Sowohl der DAX (+ 4,1 Prozent) wie auch der EURO Stoxx 50 (+ 4,7 Prozent) legten im dritten Quartal 2017 kräftig zu. Aufgrund der USD-Schwäche stieg der MSCI World AllCap in EUR nur um + 1,5 Prozent. Der Rentenindex (REXP) gewann + 0,4 Prozent. Damit erreichten die Jahresperformances 2017 des DAX und des EURO Stoxx 50 jeweils + 11,7 Prozent, während die festverzinslichen Wertpapiere auf Jahressicht leicht nachgaben (- 0,6 Prozent). Der MSCI World in EUR legte + 4,6 Prozent zu.

### Portfolio

Das Portfolio verzeichnete im dritten Quartal 2017 einen Gewinn von + 1,1 Prozent. Für das Gesamtjahr beträgt der Zuwachs + 1,9 Prozent. Die Gesamttrendite seit Auflage im Juli 2016 erreicht damit erfreuliche + 8,4 Prozent beziehungsweise 6,6 Prozent p. a. Die besondere Qualität des Portfolios liegt darin, dass neben den Marktrenditen sogenannte Faktor-Renditen vereinnahmt werden. Diese Renditen sind wissenschaftlich langfristig nachgewiesen, können kurzfristig jedoch stark schwanken. Im dritten Quartal 2017 entwickelten sich die Euro Staatsanleihen mit + 0,5 Prozent positiv. Die Anleihen mit kurzen Laufzeiten traten auf der Stelle (+ 0 Prozent). Von dem Wiedererstarken der globalen Aktienmärkte profitierten im dritten Quartal insbesondere internationale Aktien mit niedrigen Unternehmensgrößen (Faktor Size), die + 2,7 Prozent zulegten. Mit + 2,5 Prozent entwickelten sich auch besonders niedrig bewertete internationale Aktien (Faktor Value) überdurchschnittlich. Dagegen gaben besonders schwankungsarme internationale Aktien (Faktor Low Volatility) - 0,5 Prozent nach. Ein starker Performancetreiber waren daneben Euro Standardaktien, die eine positive Rendite von 4,7 Prozent erwirtschafteten. Diese Entwicklung bestätigt die strategische Zielstellung. Insgesamt werden attraktive Renditen erzielt. Die spezifischen zusätzlichen Renditetreiber variieren jedoch kurzfristig. Das regelmäßige Rebalancing, also der Verkauf besonders gut gelaufener und der Kauf besonders schlecht gelaufener Anlageklassen, wirkt sich dabei langfristig zusätzlich positiv aus. Kurzfristig sind Faktor-Renditen genauso wenig prognostizierbar, wie Aktienmarktrenditen. Langfristig lohnen sie sich aber, falls das Portfolio wie in unserem Fall breit gestreut ist.